

DER MAGISCHE MENSCH

(HOMO DIVINANS)

VOM WESEN
DER PRIMITIVEN KULTUR

VON
THEODOR-WILHELM DANZEL



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2016
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-93-4

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	5
I. HAUPTBEGRIFFE DER VÖLKERKUNDE	9
1. Verhältnis zur Geschichte	12
2. Die Begriffe Stufe und Entwicklung	14
3. Die Begriffe Rasse und Umwelt	17
II. PSYCHOLOGISCHE CHARAKTERISTIK	23
1. Psychische Struktur	26
2. Homo divinus und Homo faber	29
III. KULTMAGIE UND MYTHISCHE SYMBOLIK	39
1. Mythos und Wissenschaft	41
2. Die Weltregionenlehre	42
3. Weltschöpfungssagen	45
4. Der Kalender	46
5. Die magische Anatomie	48
6. Der Glaube an Vorzeichen	50
7. Gottheiten und Dämonen	52
8. Ekstase und Traum	54
9. Magische Bräuche	57
10. Introversion	59
11. Dinge und Vorstellungen	61
12. Tierglaube	64
13. Die prälogische Wissenschaft	67
14. Suggestion	69
15. Unsterblichkeitsvorstellungen	72
16. Die Bildersprache des Mythos	73

17. „Primitive“ Kunst	80
IV. DER UNTERGANG DER FRÜHKULTUR, DAS PROBLEM DER EINGEBORENENBEHANDLUNG	87
Anmerkung: Literaturnachweis	105

